



**Dorf (-weiter)-entwicklung  
unter sozialen und  
ökonomischen Aspekten**

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



- Innerörtliche Strukturen Erhalten
- Ressourcen schonen
- Altersdurchmischung der Bewohnern fördern
- Ortskernstrukturen Weiterentwickeln
- Infrastruktur im Ort nutzen
- Ortsbildpflege forcieren
- Werterhalt im Quartier fördern

# Dorf(-weiter)entwicklung

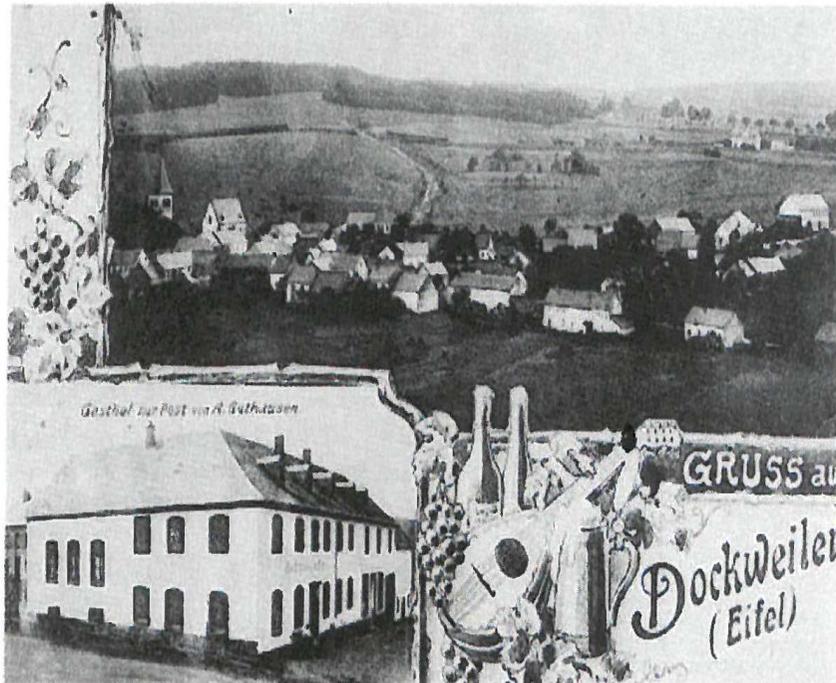
unter sozialen und ökonomischen Aspekten



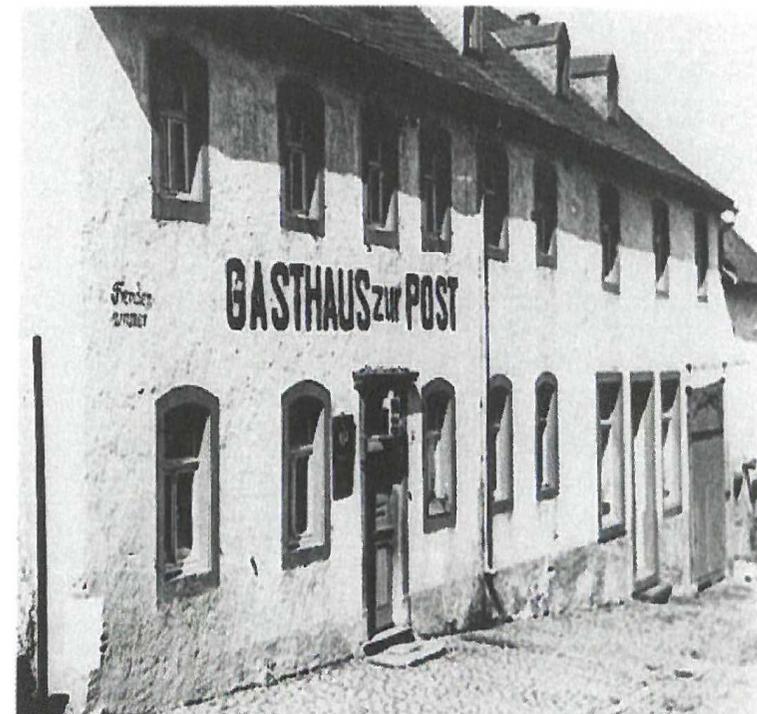
Gasthaus „Zur Post“ in Dockweiler

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Postkarte von Dockweiler, 1930er Jahre.



Gasthaus zur Post, 1930er Jahre.

## Historische Situation des "Gasthauses zur Post" in den 1930er Jahren

Diese Fotos und die folgenden Darstellungen sind dem DE-Förderantrag zur Maßnahme entnommen.  
Erstellt wurde die Machbarkeitsstudie durch das Büro Stadt-Land-Plus.



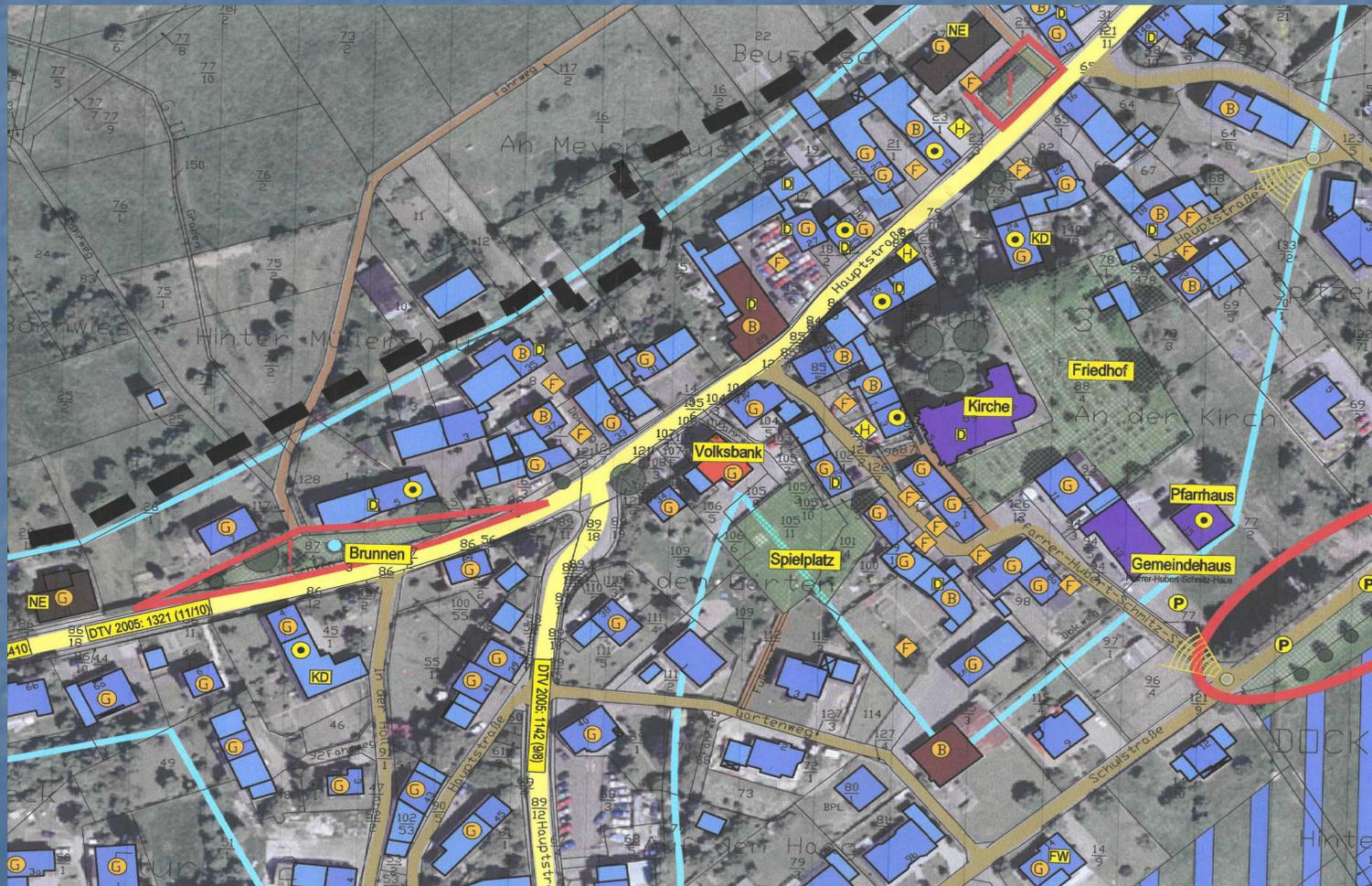
# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Auszug: De-Konzept Dockweiler 2007, Büro Stadt-Land-Plus.

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Ortsgemeinde Döckweiler - Verbandsgemeinde Daun  
Machbarkeitsstudie Ortskernentwicklung

Lageplan - Maßstab 1:500

Stand: 15. August 2013



Stadtbauamt  
Friedrich Huchenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Büro für Städtebau  
und Umweltplanung  
Am Heidspark 1a  
56154 Boppard Buchholz  
Telefon 0 67 42 - 87 80 - 0  
Telefax 0 67 42 - 87 80 - 88

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Ortsgemeinde Dockweiler - Verbandsgemeinde Daun

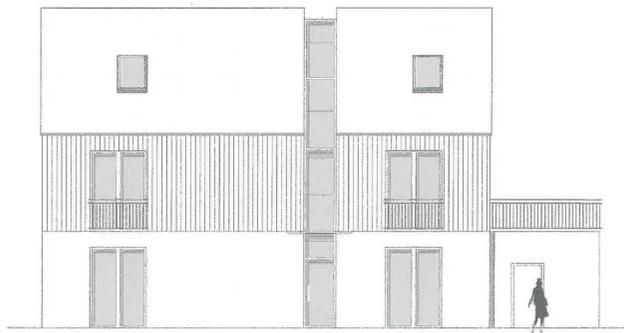
Machbarkeitsstudie Ortskernentwicklung

Projektstudie Mehrfamilienhaus - Ansichten - Maßstab 1:100

STADT-LAND-PLUS

Friedrich Hasenberg  
Dipl. Ing. Stadtplaner  
Büro für Städtebau  
und Umwelplanung

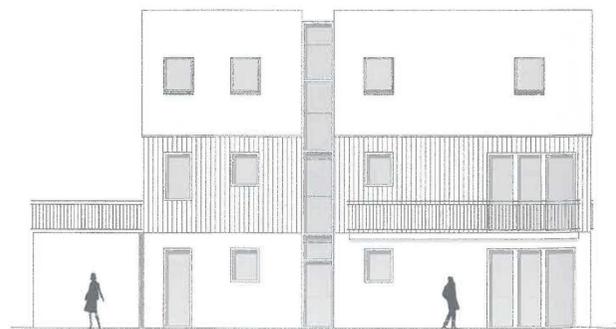
Am Heidepark 1a  
56154 Boppard Buchholz  
Telefon 0 67 42 - 87 80 - 0  
Telefax 0 67 42 - 87 80 - 88



Ansicht Nord-Ost



Ansicht Süd-Ost



Ansicht Süd-West



Ansicht Nord-West

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten

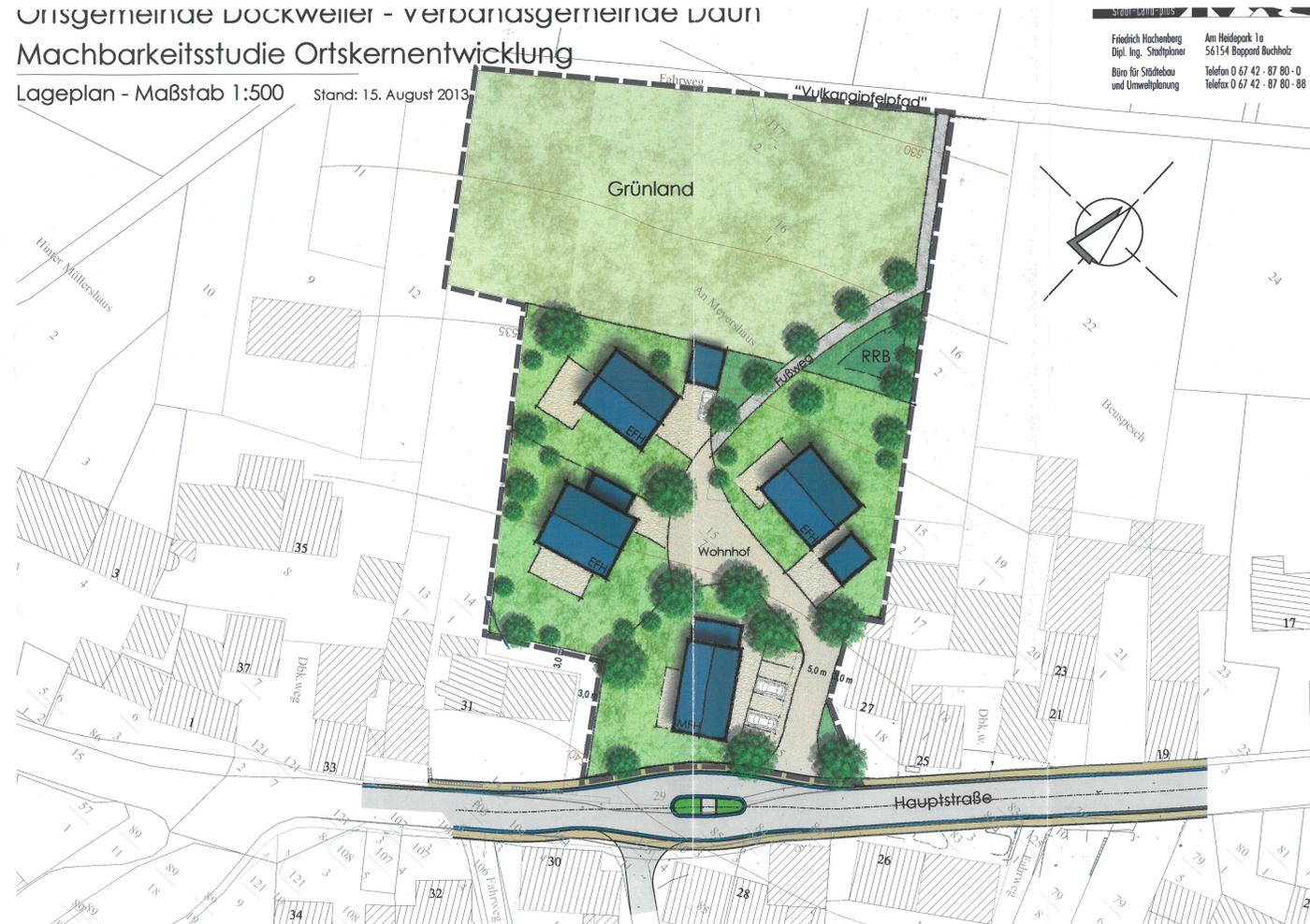


Ortsgemeinde Döckweiler - Verbandsgemeinde Daun  
Machbarkeitsstudie Ortskernentwicklung

Lageplan - Maßstab 1:500

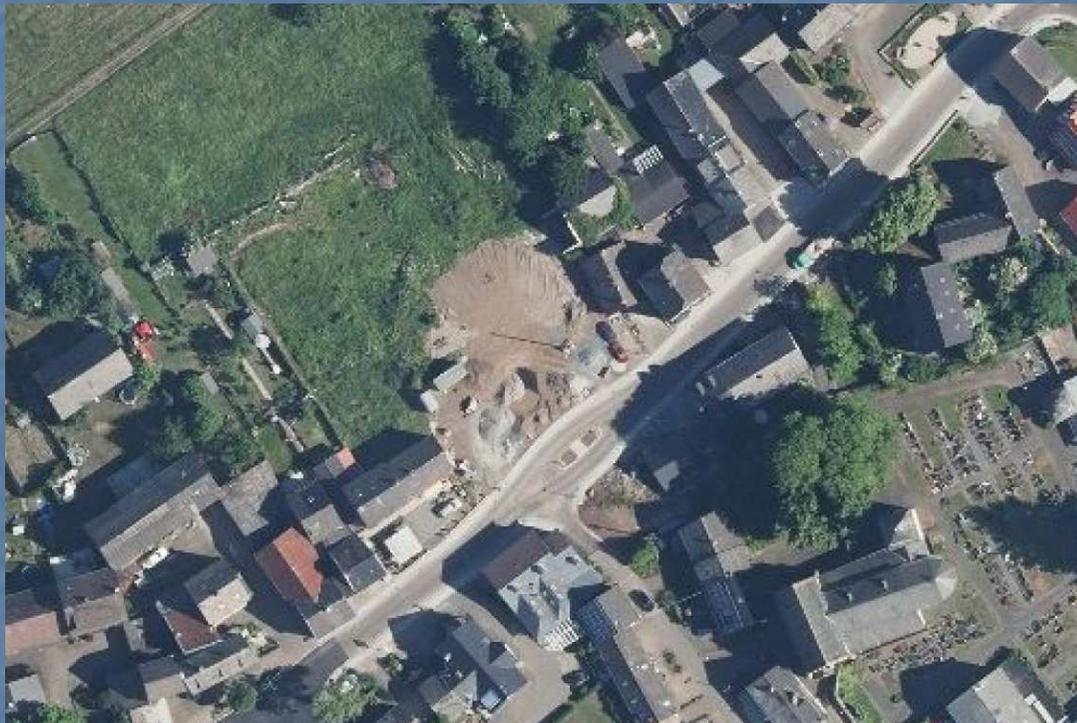
Stand: 15. August 2013

Stadtbauamt  
Friedrich Huchenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Büro für Städtebau  
und Umweltplanung  
Am Heidspark 1a  
56154 Boppard Buchholz  
Telefon 0 67 42 - 87 80 - 0  
Telefax 0 67 42 - 87 80 - 88



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



## Städtebauliche Kenndaten

- Geltungsbereich 5.765 m<sup>2</sup>
- Grünland 2.335 m<sup>2</sup>
- Brutto-Bauland 3.430 m<sup>2</sup>
- Netto-Bauland 2.675 m<sup>2</sup>
- Verkehrsflächen 505 m<sup>2</sup>
  - davon Straßen 375 m<sup>2</sup>
  - davon Fußwege 130 m<sup>2</sup>
- öffentl. Grünflächen 250 m<sup>2</sup>

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



## Innenentwicklungskonzeption Oberstadtfeld

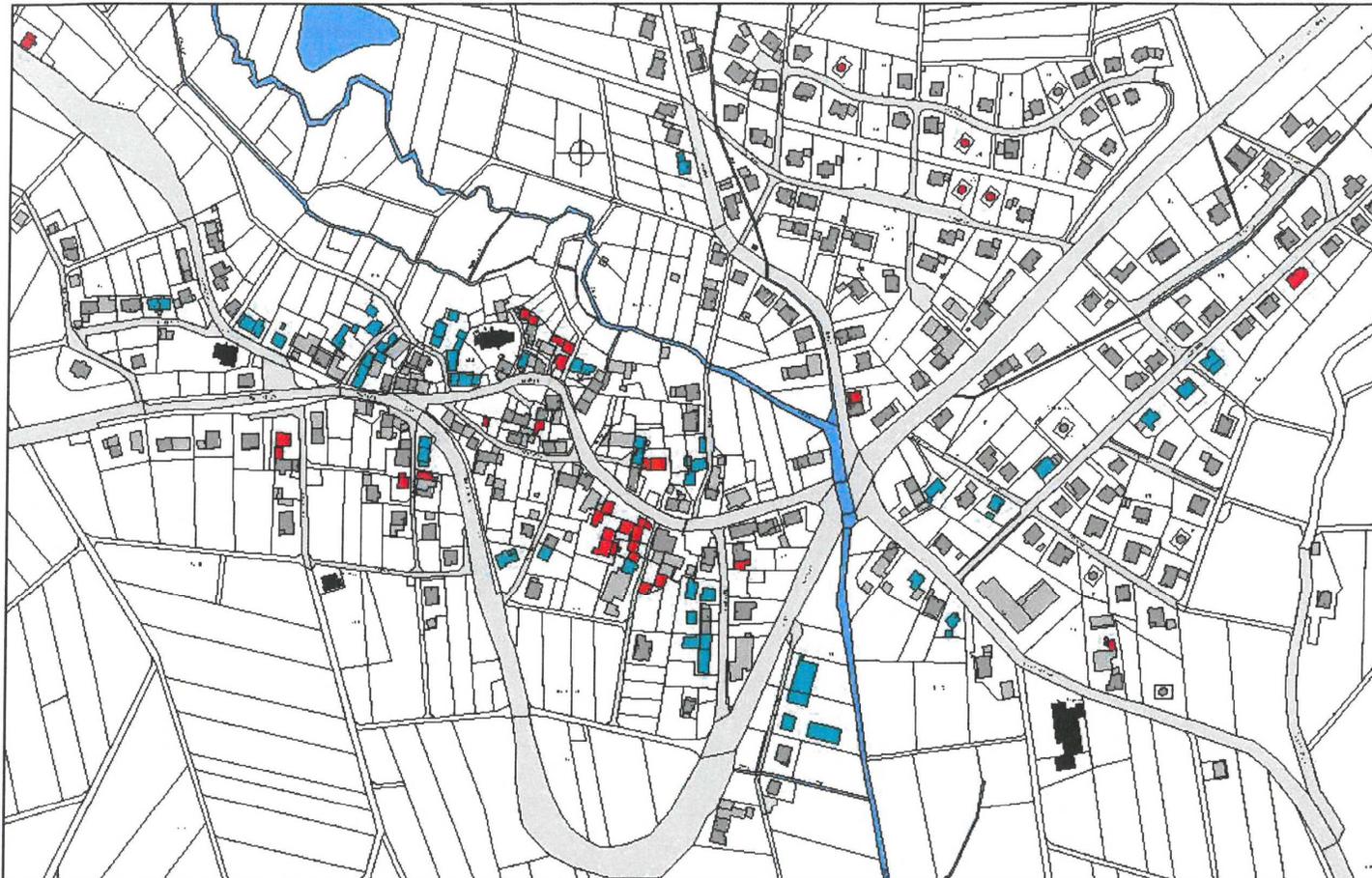


planLENZ

Elcherather Straße 7 · 54616 Winterspelt  
fon 0 65 55 / 92 03 - 0 · fax 0 65 55 / 92 03 10  
e-mail info@plan-lenz.de · www.plan-lenz.de

# Dorf(-weiter)entwicklung

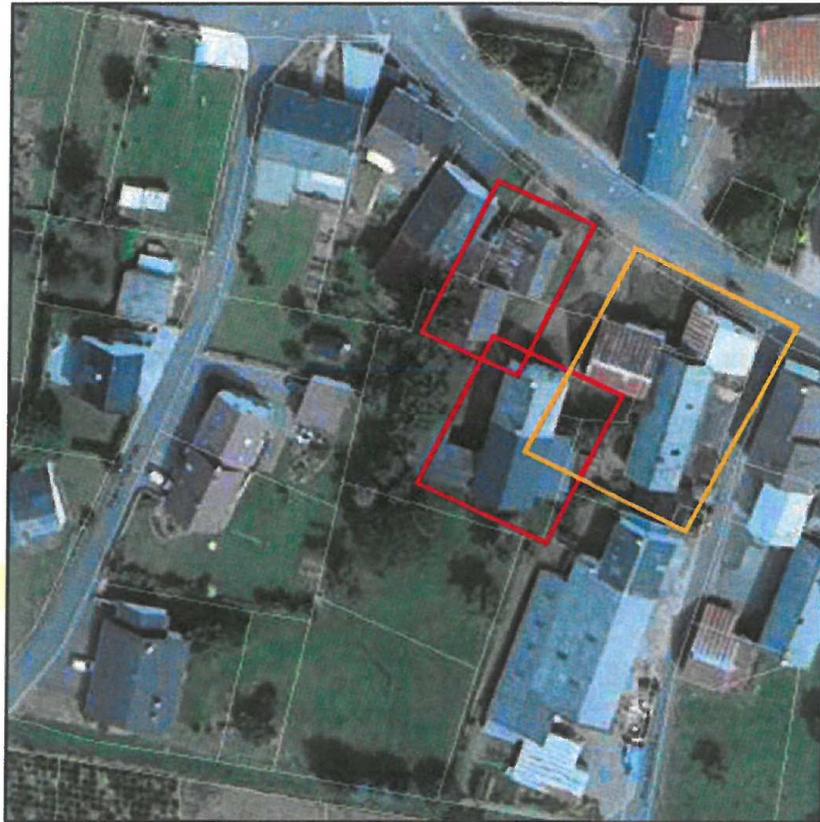
unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Darstellung der bereits heute leer stehenden Gebäude in der Ortslage (rot) und der in den kommenden Jahren zu erwartenden Leerstände / Gebäude mit ungewisser Folgenutzung (cyan)  
(Quelle: Bestandserfassung DIE, Stand 12/2012)

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



planLENZ

Da die bestehende Bausubstanz größtenteils bereits schlecht ist und zudem die Gebäude- und Grundstückszuschnitte für eine Vermarktung ungünstig sind, wurden gedanklich und auf dem Papier alle leer stehenden Gebäude abgerissen und die Grundstücke neu geordnet.



Abbruch von Gebäuden im Plangebiet



Gebäudekomplex Hauptstraße 13



Gebäudekomplex Hauptstraße 15



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Perspektive des Plangebietes von Osten



Perspektive Wendeanlage und Wohngebäude



Fotomontage mit Blick von Südosten



Übersicht Grundstücksgrößen (ohne festen Maßstab)



**planLENZ**

Plan - Land - Dienst  
Bühnenstraße 7 - 54166 Kallrotz  
Tel: 0430 953 422 03 - 0 - 180 450 04 00 00 19  
info@plan-lenz.de - www.plan-lenz.de

Innenentwicklungskonzept  
Oberstadtfeld  
Entwurf 1

ohne festen Maßstab  
Datum: 18.09.2013

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



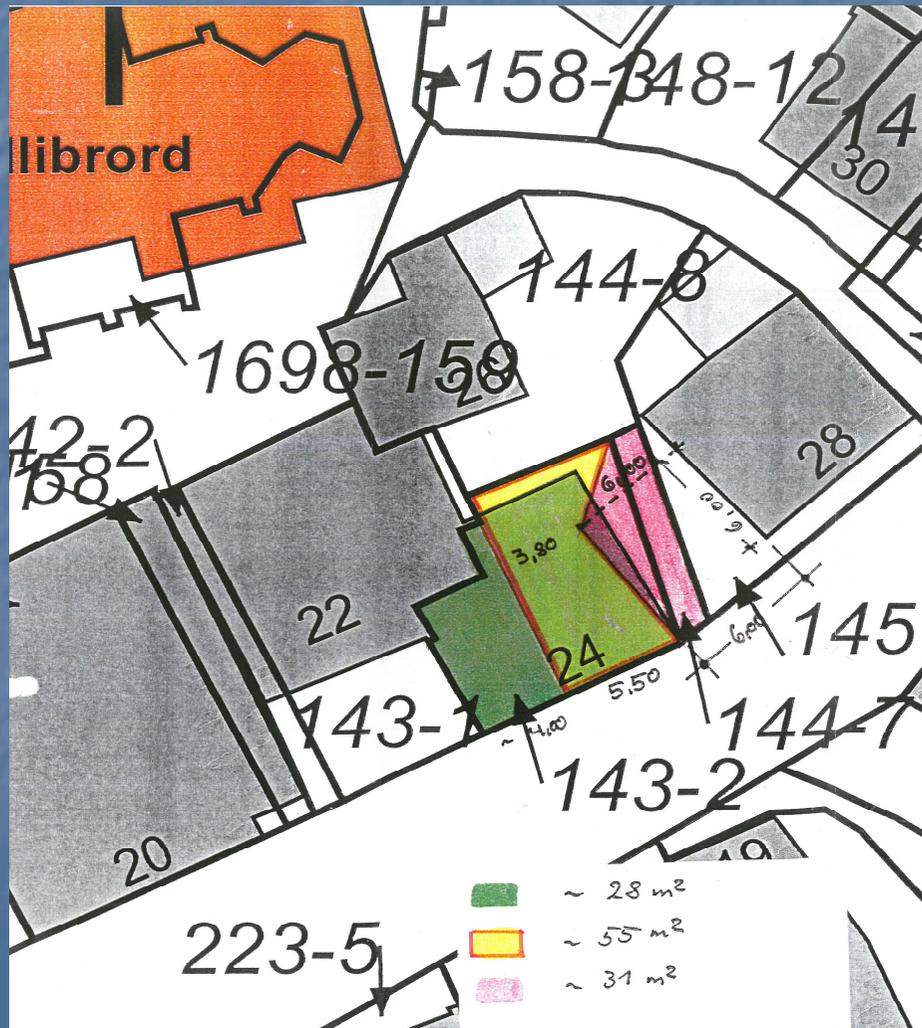
# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein  
Fachbereich 2 - Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen  
54568 Gerolstein 17.07.2015

## Einverständniserklärung

Hiermit stimme ich dem vorliegenden Plan zur  
Grundstücksaufteilung zu:

Eigentümer Haus Nr. 22  
Datum / Unterschrift: ..

Eigentümer Haus Nr. 26  
Datum / Unterschrift: ..

Eigentümer Haus Nr. 28  
Datum / Unterschrift: ..

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorfmoderation



- erprobter Verfahrensablauf
- festgelegter Durchführungszeitraum
- Beteiligungsform für alle Dorfgruppen
- hohe Bezuschussung aus De-Mitteln
- Zusammenarbeit mit erfahren Ing.-Büros
- Ideenpool für vielfältige Folgeprojekte
- Ideale Beteiligungsform für Alt und Jung
- Startpunkt für unterschiedlichste Folgeprojekte

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



## Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken. entscheiden. entwickeln



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch hier in Nohn wollen und müssen wir uns dem Wandel der Zeiten stellen. Das Dorf ist nicht mehr, wie es vor zwanzig oder dreißig Jahren einmal war und wie viele von uns es noch kannten, und es wird sich auch in Zukunft noch weiter verändern. Demographischer Wandel und Landflucht einerseits, aber auch ganz neue Kommunikationsmedien und Berufsbilder sind dabei nur einige Stichworte. Was bedeuten sie für uns? Herausforderungen ebenso wie Chancen! Wir wollen uns deshalb gemeinsam überlegen, wie unser Leben hier für uns und unsere Kinder aussehen könnte und wie wir Nohn gemeinsam attraktiver gestalten können. Es geht um das Erscheinungsbild des Ortes aber auch um neue Ideen für das Zusammenleben von Jung und Alt.

Mit diesem Ziel hat der Gemeinderat beschlossen, eine Dorfmoderation durchzuführen.

### Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 18. Sept. 2014  
um 19.00 Uhr im  
Gemeindehaus Nohn

### Was erwartet uns?

In der Auftaktveranstaltung werden wir zunächst etwas über das Strukturhilfeprogramm Dorfneuerung für öffentliche und private Projekte erfahren. Aber schon nach wenigen Minuten geht es an die Mitarbeit. Eine anonyme Befragung wird uns die Scheu nehmen, eigene Meinungen zu vertreten.



Bei dem "Dorfcheck" handelt es sich um eine Dorfmoderation. Diese Bürgerbefragung wird durchgeführt aus dem Strukturhilfeprogramm Dorfneuerung für die ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz.



Bernhard Jüngling  
Ortsbürgermeister



Christiane Hicking  
Dorfmoderatorin

### Was bedeutet "Unser Dorfcheck"?

In den nächsten Monaten werden wir unser Lebensumfeld in verschiedenen Veranstaltungen intensiv unter die Lupe nehmen und neue Ideen für Nohn entwickeln. Denn unser Dorfneuerungskonzept stammt aus dem Jahr 1992, ist also völlig veraltet.

### Wir werden zu Experten!

... denn wir können am besten die individuelle Situation vor unserer Haustür beurteilen und Schätze entdecken, entscheiden und entwickeln, die zu uns passen.

### Wie können diese Schätze aussehen?

Wir sind keine Hellseher und müssen daher abwarten, was die Bürgerbeteiligung bringt. Erfahrungsgemäß erwarten uns ein besserer Zusammenhalt, die Lust auf kleine Eigeninitiativen oder die Idee zu einem größeren Gemeinschaftsprojekt.

### Keine Angst vor der eigenen Courage!

Die von der Gemeinde beauftragte Planerin und Moderatorin Christiane Hicking wird uns begleiten und diesen Prozess organisieren. Wir müssen einfach nur mitmachen.

### Wer kann mitmachen?

Alle können mitmachen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersstufen. Das Einzige, was wir mitbringen müssen, ist Neugier und Interesse am Ort!

Gestalten Sie die Zukunft von Nohn aktiv mit!



## Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken. entscheiden. entwickeln



### Kinder- und Jugendbeteiligung am 13. und 20.02.2015

**Teilnehmer:** 13.02.2015: Elke Thome und Kinder ab 7 Jahren im Rahmen der Jugendgruppe  
20.02.2015: Lena Romes, Sebastian Pauly, Isabel Romes, Jule Benner, Sarah Müller, Larissa Dix, Dana Hansen, Bernhard Jüngling, Ortsbürgermeister Nohn / Christiane Hicking, Planungsbüro entschuldigt: Maja Dreytmüller, Manuel Gube, Sebastian Romes, Luca Benner

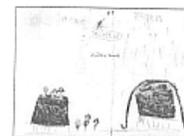
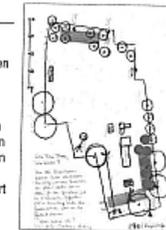
**Ort:** Nohn, Jugendraum

### Jugendgruppe mit Elke Thome (13.02.2015):

Die Kinder ab 7 Jahren beschäftigen sich mit dem Spielplatz, die älteren mit der Neugestaltung des Jugendraums.

### Spielplatz:

Neben neuen Geräten für den Spielplatz (s. Zeichnungen) ging es auch um die Frage nach dem Standort für eine Boulebahn. Insgesamt wurden den Kindern 5 Varianten angeboten. Wie Frau Thome berichtet, befielen sich die Kinder kurz und setzen dann mehrheitlich die Punkte auf die Stelle vorne seitlich am Spielplatz. Andere Vorschläge für einen Standort auf dem Spielplatz fanden keine Zustimmung (s. Abb. ▶). Somit wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Finanzierung für den Bau der Boulebahn an diesem Standort zu sichern. An anderer Stelle müssen dann die Wipferle wieder aufgebaut werden. Als Rastplatz bietet sich neues Mobiliar an. An Spielgeräten wurde malend vorgeschlagen:



Bällebad mit und ohne Regenschutz



Wasserpumpe und Seilgarten



Karussell



Nestschaukel – Baumhaus – Hütte



steile Rutsche und Rutschstangen

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



## Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken. entscheiden. entwickeln



### Projektabend „Mehrgenerationenplatz“

**Teilnehmer:** Herr Benner, Micky Blumental, Sarah Grilec (entschuldigt), Herr Henerichs, Frau Mauer, Frau Pauly, Herr H.P. Romes, Frau Stabel, Herr Jüngling, Ortsbürgermeister Nohn, Frau Hicking, Planungsbüro Hicking

**Ort / Datum:** Nohn, Gemeindehaus / Bücherei, 29.01.2015

**Vorbemerkungen:** Der Begriff MGP wurde auf der Auftaktveranstaltung geprägt für die Installation einer Boulebahn auf dem Spielplatz. Der Vorschlag Boulebahn kam vom Sportverein, der einen Standort am Sportplatz für ungeeignet hält. Herr Henerichs bot sich vor Beginn der Veranstaltung bereits an, als Schreiner an dem Mehrgenerationenplatz mit zu gestalten.



#### Gesprächsergebnisse:

##### Boulebahn

- Folgende Standorte sind ungeeignet und / oder unattraktiv:
- Hinter Sportplatz – zu weit weg / keine Spontanität möglich
  - Platz vor Leif – unattraktiv
  - Hinter Gemeindehaus – Wiese ist privat
  - Dorfplatz / Brunnen – private Fläche

Herr Blumenthal hatte bereits im November eine Skizze mit Position der Boulebahn am Ende des Spielplatzes angefertigt. Vorteil: Die gesamte Spielplatzausstattung könnte so bestehen bleiben und die Lage zwischen vorhandenen Bäumen genutzt werden. Allerdings sprechen folgende Aspekte gegen diese Lösung:

- Konflikt mit dem Jugendschutzgesetz (Senioren holen auch schon mal Bier dazu)
- Kollision mit Spielwiese / Bolzen
- Kein spontanes Treffen möglich, da die Fläche von der Straße nicht gut einsehbar ist - Eine optische und funktionale Trennung zum Spielplatz am der Stelle (Zaun / Hecke) widerspräche dem Gedanken, alle Generationen zusammenbringen zu wollen.

Daher wurde in lebhafter Diskussion folgendes vorgeschlagen:

- Boulebahn und große Sitzgruppe(n) werden nach vorne gesetzt
- Spielgeräte müssen nach hinten gerückt werden, ebenso der Zaun

### Ergebnisse zur Befragung der Ü55-Jährigen

#### Beteiligung von Haushalten / Personen

8 1-Personenhaushalte  
18 2-Personenhaushalte  
3 3-Personenhaushalte  
47 Personen = rd. 30% der Ü55-Jährigen in Nohn

Alter	55-60 J.	61-70 J.	71-75 J.	J. 76-80 J.	Über 80 J.	gesamt
Männlich	4	8	5	2	2	21 Personen
Weiblich	7	8	3	4	2	24 Personen
Keine Angabe						3 Personen

#### Wo leben Ihre Angehörigen (Kinder)? (Mehrfachantworten möglich)

in Nohn in einem Nachbarort weiter weg (über 20 km)  
15 8 15

#### Bitte schätzen Sie zunächst die Situation zu Versorgung und Freizeitgestaltung bei älteren Menschen in Nohn ein und vergeben Sie Noten?

Angebot	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
<b>Grundversorgung</b> (Lebensmittel, Postdienst, Bank etc.)	1	<u>11</u>	18	5	<u>11</u>	0
<b>Nachbarschaftshilfe</b> (Hilfen im akuten Krankheitsfall, Gartenarbeit, Besorgungen)	0	22	4	<u>10</u>	1	1
<b>Busverbindungen</b> nach Hillesheim, Adenau, Daun, Gerolstein	0	0	<u>8</u>	<u>8</u>	17	8
<b>ambulante Dienste</b> für Pflegebedürftige / Essen auf Rädern etc.)	2	12	6	<u>11</u>	4	0

Rot markierte Zahlen: meist genannt  
Unterstrichene Zahlen: zweithäufigste Nennung

Anmerkungen in der Diskussion:

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Hillesheim

- 18

## Heyroth in Bewegung e.V.

### Erntefest in Heyroth



Am vergangenen Sonntag feierte der Verein Heyroth in Bewegung e.V. mit rund 80 Heyrothern das diesjährige Erntefest. Über 30 verschiedene Gerichte wurden von vielen fleißigen Helferinnen zubereitet. Natürlich durfte der frisch gepresste Obst-Gemüsesaft nicht fehlen. Der kleine Kinderchor, unter Elisabeths Leitung, sang ein Erntelied, sowie das Heyrother Kinderlied. Danach bemalten Kinder und Jugendliche Tontöpfe, die nun die Mauer rund um den Generationengarten zieren.

# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



# Dorf(-weiter)entwicklung

unter sozialen und ökonomischen Aspekten



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

